PROTOKOLL

34. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen der Stadt Cottbus/Chóśebuz

Verfasser:	Frau Obst / Herr Dr. Franzke		
Verteiler:	Verwaltung/Stadtverordnete		
Teilnehmende:	Frau Obst Herr Greve Frau Krauser Frau Hanschke Frau Born Herr Schirmer (abwesend) Herr Zabka Herr Kammer Frau Herrmann (abwesend)		
BHBA	Herr Dr. Franzke		
Geschäftsstelle:	Frau Malys (abwesend)		
Gäste:	Frau Zach (SPD- Fraktion) Frau Nowak (SV GB III.1, Gesundheitsplanerin) Frau Hubrich Citymanagement Cottbus Herr Dr. Kundisch (Seniorenbeirat) Herr Schneider (Kita-Elternbeirat) Frau Rössler (Elternvertreterin) Herr Rischbeck (Bürger) Herr Hirschfelder (Bürger)		
Datum:	16.01.2024	Ort:	Citymanagement Cottbus

PROTOKOLL

Tagesordnungspunkt 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass der Beirat beschlussfähig ist.

Tagesordnungspunkt 2: Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.
Herr Zabka meldet ein weiteres Thema unter „Sonstiges“ an.

Tagesordnungspunkt 3: Protokollkontrolle

Das Protokoll der 33. Sitzung wird bestätigt. Es gibt keine Anmerkungen.

Tagesordnungspunkt 4: Vorstellung Citymanagement

Frau Hubrich stellt das Citymanagement Cottbus und dessen Aktivitäten in der Innenstadt vor. (Präsentation s. Anlage) Der Beirat begrüßt die Aktivitäten. Eine Zusammenarbeit ist geplant, beginnend mit der Aktion „Frühlingserwachen“

Tagesordnungspunkt 5: Informationen zur weiteren Bearbeitung der langfristigen Themen

5.1 Barrierefreie Verwaltung

Herr Zabka hat eine Chronologie zum Thema verfasst. Der Beirat bewertet Maßnahmen seitens der Stadtverwaltung als unzureichend. Herr Dr. Franzke berichtet zur Hospitation bei der Behindertenbeauftragten der Stadt Dresden, bspw. zur Organisation der Beiräte/Beauftragten, Umsetzung der Maßnahmen für eine barrierefreie Verwaltung (OZG), Bürgerbeteiligung, etc.
Festlegung: Im Mai/Juni 2024 wird gemeinsam mit der TU Dresden ein Fachtag durchgeführt.
Verantwortlich: Herr Dr. Franzke

Absprachen mit Herrn Perko für ein Gespräch zur Thematik erfolgten.
Festlegung: Terminvereinbarung für Februar 2024
Verantwortlich: Geschäftsstelle

5.2 Barrierefreie öffentliche Toiletten

Die Errichtung von drei WC-Anlagen werden durch die Stadt kommuniziert. Es werden verschiedene Probleme angesprochen: bspw. unzureichende Zuwegung, fehlende Funktionalität mit Euroschlüssel, Bekanntmachung. Auch wird die mangelnde Kommunikation mit dem Beirat thematisiert.

Festlegung: Der Beirat arbeitet weiter an der Liste barrierefreier Toiletten in Cottbus
Das sehr fehlerhafte Verzeichnis von Cottbus, erstellt und europaweit verkauft vom einzigen Vertreiber des Euroschlüssels (BSK Darmstadt) muss endlich korrigiert werden
Verantwortlich: Frau Hanschke

5.3 I-Kita, barrierefreie Spielplätze

Termine für Fortführung Begehungen mit Jugendamt, Sozialamt und Immobilienamt werden koordiniert. Auch wird seitens des Beirates geprüft, ob die Hinweise aus den bereits durchgeführten Begehungen umgesetzt wurden. Protokolle der Begehungen sollen künftig erstellt werden.
Verantwortlich: Geschäftsstelle

In der STVV wurde das Thema „Spielplatz Blechencarre“ thematisiert. Dabei wurde wieder die Barrierefreiheit nachgeordnet. „Der mobile Spielplatz wurde errichtet und soll nachträglich durch inklusive Spielgeräte erweitert werden“. Der Beirat diskutiert und fordert das Thema INKLUSION immer gleich – von Anfang an – mitzudenken.

Erarbeitung eines Spielplatzentwicklungskonzeptes: Auf Nachfrage beim zuständigen Fachamt wurde mitgeteilt, dass ein Planungsbüro aus Dresden für die Erarbeitung eines Spielplatzentwicklungskonzeptes für Cottbus/Chóśebuz beauftragt wurde. Bis Ende 2023 war die Aufgabenstellung (1) Bestand ermitteln und eine (2) Analyse erstellen. Da das Planungsbüro personelle Schwierigkeiten hat, liegen noch nicht die kompletten Unterlagen vor. Darüber hinaus wurden für 2024 keine finanziellen Mittel für die weitere Beauftragung des Spielplatzentwicklungskonzeptes bewilligt. Es hat den Anschein, dass das Thema ausgesetzt wird.
Festlegung: Nachfrage: Welche Maßnahmen sind für die 2024 angekündigten neuen Spielplätze geplant?
Verantwortlich: Beiratsmitglieder

Im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten hatte Herr Dr. Körner den Beirat aufgefordert, sich aktiv an der Planung und Umsetzung des inklusiven Spielplatzes im Branitzer Park zu beteiligen. Vorschlag: Die Kinder von der Spreeschule/Bauhausschule sollten ebenfalls beteiligt werden.
Festlegung: Kontakt zu Herrn Körner und den Schulen herstellen
Verantwortlich: Frau Obst

5.4 Lokaler Nahverkehrsplan

Alle Haltestellen wurden erfasst. Dabei erfolgte eine Bewertung zur Barrierefreiheit. Ab 01.01.2020 besteht hierzu gesetzl. Verpflichtung.
Festlegung: Der aktuelle Stand der Fortschreibung zum 01.01.2025 ist zu erfragen.
Verantwortlich: Herr Dr. Franzke

5.5 Sportentwicklungsplan

Bei der Diskussion in den jeweiligen Fachausschüssen und auch bei der Beschlussfassung in der STVV wurde auf noch offene inhaltliche Aspekte hingewiesen, welche durch die Steuerungsgruppe weiterbearbeitet werden.
Festlegung: Es ist nachzufragen, wann die Steuerungsgruppe die nächste Sitzung plant.
Verantwortlich: Geschäftsstelle

Tagesordnungspunkt 6: Beteiligung/Zusammenarbeit

6.1. Mitarbeit im Kommunalen Entwicklungsbeirat (KEB)

Herr Kammer vertritt den BHBR.

6.2. Psychosoziale AG

Herr Zabka vertritt den Beirat bringt sich ein und informiert regelmäßig

6.3. Mitarbeit Gesundheitsplanung CB

Frau Born vertritt den BHBR.
Der Entwurf des Maßnahmenpakets als Arbeitsgrundlage der Gesundheitsprävention soll vorgestellt werden
Festlegung: Frau Nowak stellt ihre Arbeit als Gesundheitsplanerin in der nächsten Beiratssitzung vor

6.4. Zusammenarbeit mit dem FB Gesundheit SPN

Vorstellungen der Zusammenarbeit sind zu klären.
Festlegung: Es wird eine Gesprächsrunde geplant.
Verantwortlich: Frau Obst

6.5. Vertretung Beirat im Fachausschuss Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten

Herr Greve vertritt aktuell den BHBR.
Er berichtet von der letzten Sitzung.

Tagesordnungspunkt 7: Offene Themen

7.1. Umsetzung der Richtlinien zur Betreuung von behinderten Kindern nach der Schule

RL 1 des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung einer erweiterten Nachmittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung ab der Sekundarstufe I (RL-BetrSekI) und

RL 2 zur Förderung der inklusiven Kinder- und Jugendarbeit im Land Brandenburg

Betroffene Eltern wünschen sich ein Austauschformat zu möglichen Unterstützungsangeboten.

Festlegung: Nachfrage bei Jugendamt zum aktuelle Umsetzungsstand.

Verantwortlich: Frau Obst

Der Beirat befürwortet die Aktivierung des „Eltern-Kind-Stammtisches".

Unabhängig davon wollen sich Eltern austauschen. Frau Hubrich stellt Räumlichkeiten zur Verfügung. Frau Rössler organisiert das Treffen

7.2. Stand Behindertenaufzug im Kunstmuseum Dieselkraftwerk

Das BLMK hat selbst eine Lösung gefunden, um den Behindertenaufzug zu ertüchtigen – auch für E-Rollstühle.

7.3. Winterdienst Hauptbahnhof

Mobilitätseingeschränkte Cottbuser kritisieren den Winterdienst auf dem Bahnhofsvorplatz, Behindertenstellflächen bei Schneefall schlecht nutzbar. Absprachen mit dem zuständigen Fachamt erfolgten. Gemeinsam wird nach Lösungsmöglichkeiten geschaut.

Festlegung: Der Winterdienst sollte auf Behinderten-Stellflächen (Bahnhofsvorplatz) erweitert werden.

Verantwortlich: Herr Dr. Franzke

7.4. SRH Berufsbildungswerk Cottbus, Unterstützung für das Grüne Klassenzimmer

Die Idee wird vom Beirat sehr begrüßt. Auf Nachfrage beim Immobilienamt ist die favorisierte Gartensparte bereits neu verpachtet. Nach Rücksprache mit dem Berufsbildungswerk sind gegenwärtig weitere Parzellen frei. Eine Pacht zur Umsetzung der Idee wäre möglich.

Festlegung: Nachfrage beim Immobilienamt für eine Unterstützung.

Verantwortlich: Frau Obst

7.5. Unterstützung der Waldorfschule für das Gartenprojekt

Eine Präsentation des Projektes erfolgte in der Sitzung des Beirates im Dezember 2023. Das Vorhaben wird sehr begrüßt, insbesondere unter Berücksichtigung TOP 7.1.

Festlegung: Nachfrage zum aktuellen Umsetzungsstand.
Verantwortlich: Geschäftsstelle

7.6. Strategisches Innenstadtentwicklungskonzept
Der Beirat wird sich in die Diskussion einbringen.

7.7. Wasserspielplatz im Eliaspark
Es wird der 3. Bauabschnitt demnächst begonnen. Anfrage zur Zusammenarbeit seitens der Stiftung bzgl. Bewertung/Ideen der Barrierefreiheit.
Festlegung: Der Beirat begleitet das Bauvorhaben.
Verantwortlich: Frau Krauser

7.8. „Assistenzhundefreundliche Kommune“
Herr Dr. Franzke stellt die Aktion vor, welche seitens des Beirates befürwortet wird. Eine Beteiligung seitens der Stadt Cottbus/Chóśebuz ist wünschenswert.
Festlegung: Eine mögliche Teilnahme am Projekt ist zu prüfen.
Verantwortlich: Herr Dr. Franzke

7.9. Deutschkurs für sehbehinderte Migranten
Es erfolgte eine Anfrage aus dem Fachbereich 15 zu einer möglichen Unterstützung. Seitens des Beirates sind keine Unterstützungsangebote in Cottbus/Chóśebuz bekannt. Die Anfrage wurde an den BSBV Brandenburg weitergeleitet.

7.10. DB Lernwerkstätten
Die Pressestelle DB rief Menschen mit einer Behinderung auf, sich an der Gestaltung von Lernwerkstätten zu beteiligen.
In einem Gespräch mit der Verantwortlichen wurde festgestellt, dass die Fortbildungen bundesweit durchgeführt werden, keine in Cottbus und Umgebung. Es werden die örtlichen Interessengremien einbezogen.
Unser Beirat hat eine grundsätzliche Unterstützung zugesagt.

7.11. Danzig
Vom 22.04. bis 26.04. ist eine Bildungsreise entspr. des Förderprogramms ERASMUS+ für Senioren und Menschen mit Behinderungen geplant. Eine Ausschreibung im Amtsblatt soll erfolgen.

7.12. Begehung Weihnachtsmarkt
Herr Dr. Franzke berichtet zur Begehung des Weihnachtsmarktes aufgrund diverser Beschwerden. (Gesprächsnotiz s. Anlage)

7.13. Jahresbericht
Der Beirat erstellt einen Jahresbericht. Dieser wird im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten im Februar vorgetragen.
Festlegung: Der Beirat berichtet hierzu in der STVV-Sitzung März.
Verantwortlich: Frau Obst/Herr Dr. Franzke

7.14. Barrierefreie Wahlen
Die Barrierefreiheit der Wahlen als auch der barrierefreie Zugang zu den Wahllokalen ist zu gewährleisten.
Festlegung: Gesprächstermin mit dem zuständigen Fachbereich vereinbaren.
Verantwortlich: Geschäftsstelle

Tagesordnungspunkt 8: Sonstiges

Nächste Beiratssitzung am 27.02.2024; 15:15 Uhr.
Anmeldung der Tagesordnungspunkte bis 12.02.2024.